

	Object:Große Windenarmbrust (Balliste) mit Hornbogen (nicht dazugehörig) Museum:Städtische Museen Quedlinburg / Schlossmuseum Schlossberg 1 06484 Quedlinburg 03946/905681 schlossmuseum@quedlinburg.de Collection:Waffen und Militaria Inventory number:V/953/F
--	--

Description

Der Quedlinburger Stadtgeschichte nach gehörte die Balliste zur Gersdorfer Burg des Grafen Albrecht II. von Regenstein. Mit diesem Geschütz, ähnlich einer überdimensionalen Armbrust, wurden große Bolzen verschossen. Der beigefügte Hornbogen ist allerdings nicht zur Balliste gehörig, vielmehr gehörte er zu einer großen Wallarmbrust. Der Originalbogen der Großen Windenarmbrust muss anhand von Berechnungen um ein vielfaches größer gewesen sein. Der Bogen ist nur zur Veranschaulichung der Balliste hinzugefügt.

Die Balliste ist aller Wahrscheinlichkeit nach die einzig erhaltene ihrer Art.

Basic data

Material/Technique:	Geschützkörper: Eichenholz, Eisen; Bogen: Horn, Birkenrinde (Fragemente), Hirschsehnen
Measurements:	L: 178 cm, B: 40 cm, B (mit Bogen): 162 cm, H: 40 cm

Events

Created	When	1335
	Who	
	Where	Quedlinburg
[Relationship to location]	When	

[Relation to person or institution]	Who	
	Where	Gersdorfer Burg
	When	
	Who	Albrecht II. von Regenstein (1293-1349)
	Where	

Keywords

- Ballista
- Stadtgeschichte Quedlinburg

Literature

- Müller, Christian (2012): Untersuchungen zur spätmittelalterlichen Wehrtechnik im Harzgebiet unter besonderer Berücksichtigung der Quedlinburger Balliste. Burgen u. Schlösser Sachsen-Anhalt 21, 2012, 235-375.